

28. bis 31. Mai
33. GTI-Treffen
...und die Party
geht ab

**Sie haben die
neue CD von Silvio
Samoni noch nicht?**
„Lebe dein Leben“
nachahmenswert -
und ab sofort im
Handel erhältlich

**Velden legt
den Stars
den roten
Teppich aus**

**Spanischer Prinz
beehrte die
Karawanken
Classic**

Kultur-Tipp des Monats:

Jubiläumsfest -
20 Jahre
Kulturwerkstatt
Holzbau Gasser
13. Juni, 19 Uhr



Jubiläumsfest mit Valentin Oman und „Talltones Extended“ in der

KULTURWERKSTATT HOLZBAU GASSER



Dr. Ingrid Gasser
Kulturwerkstatt Holzbau Gasser

Werkstoff Holz verbindet alteingesessene Ansichten und neue Ideen

Hält man 20 Jahre bewusste Rückschau, durchlebt man diesen Zeitraum im Schnellgang eigentlich noch einmal und man kann es kaum glauben, wie schnell zwei Jahrzehnte vergehen können. Sehr gerne denke ich zurück, viele schöne und interessante Momente und Begegnungen waren dabei und ich bin dankbar, dass diese zwanzig Jahre stattgefunden haben und möglich waren.

1994 ist die Firma Holzbau Gasser das erste Mal eine Symbiose zwischen Kunst und Handwerk eingegangen. Kunst hat ja tatsächlich etwas mit Handwerk zu tun, und so ist es nicht verwunderlich, dass sowohl in der Zimmerei und Tischlerei als auch in der Kulturwerkstatt Holzbau Gasser gehobelt wird und dabei die Späne fliegen. Einmal im Jahr lädt die Kulturwerkstatt eine Künstlerin oder einen Künstler ein, eine Idee zu „Holz“ werden zu lassen. Und eine schöne Zahl von Kunstschaaffenden sind dieser Bitte bisher gefolgt.

Es ist immer eine interessante Begegnung, ein spannender und vor allem intensiver Austausch, der sich zwischen den Künstlern und den Handwerkern entwickelt.

Neue Möglichkeiten werden ausgelotet und neue Erkenntnisse gewonnen. Ganz frei, ohne jegliche Vorgabe, wird ans Werk gegangen. Die ersten Entwürfe werden besprochen und dem Werkstoff Holz – als Element der Kunst – wird durch die kreativen Hände Leben eingehaucht.

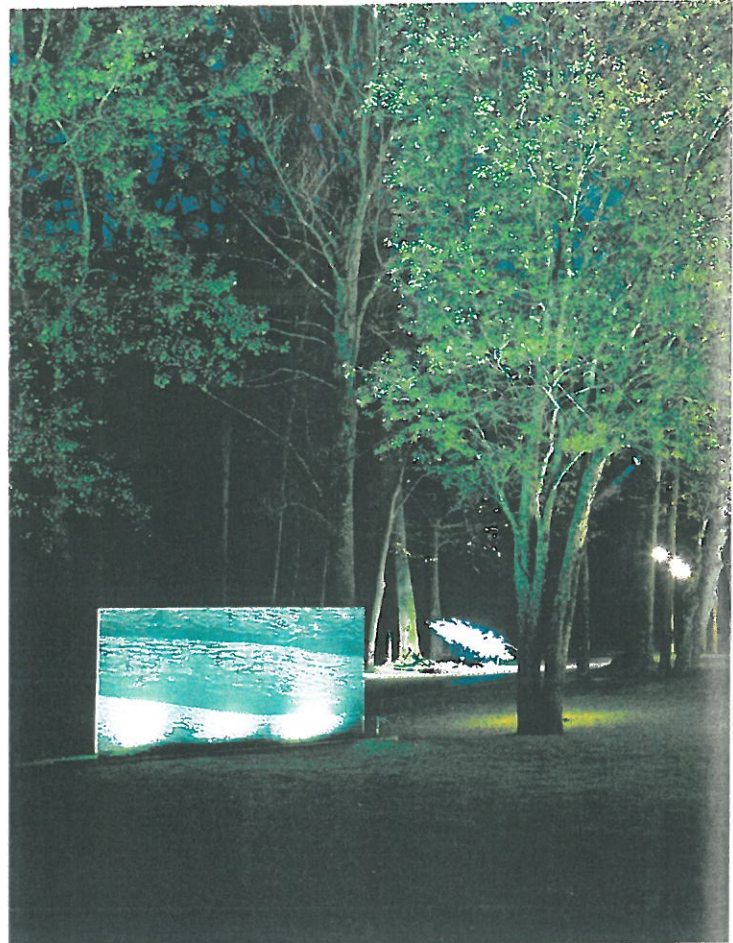
Meisterschaft, Enthusiasmus und Mut werden dabei nicht nur den Handwerkern, sondern auch den Künstlerinnen und Künstlern abverlangt.

Holz wird geschlagen, geschnitten, gesägt, gehobelt, geschliffen, geschnitzt, geraspelt, geritzt, geleimt, gebogen und bemalt. Oder Holz wird abgebildet – als Objekt oder in seiner ursprünglichen Form als Stamm. Dabei wird das individuelle künstlerische Schaffen mit dem Naturmaterial Holz optimal verbunden, abgegrenzt und ausgeweitet.

Die entstandenen Kunstwerke werden auf dem Gelände von Holzbau Gasser einem breiten, interessierten Publikum zugänglich gemacht. Damit wird eine Brücke geschlagen, um alteingesessene Ansichten mit neuen Ideen und Zugängen zu verbinden. Und kulturelle, wirtschaftliche aber auch soziale Beziehungen werden dabei geknüpft und gepflegt.

Der direkte, persönliche Kontakt zwischen Künstler und Besucher wird hergestellt. Fragen aller Art sind nicht nur erlaubt, sie sind willkommen.

Die Kulturwerkstatt Holzbau Gasser gilt als Ort des Experimentierens, des Neuordnens, des gemeinsamen Auslotens, des Verbindens von bisher noch nicht Verbundenem, des Abweichens vom Normmaß. Das macht die Arbeit mit Künstlerinnen und Künstlern immer wieder spannend und reizvoll – frei nach Schillers Worten: „Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit!“ (...die manchmal aus Holz geschnitzt ist).



Der imposante Skulpturenpark am Betriebsgelände der Firma Holzbau Gedanklichen Spaziergängen ein

Die Kulturwerkstatt Holzbau Gasser Gelungener Brückenschlag zwischen

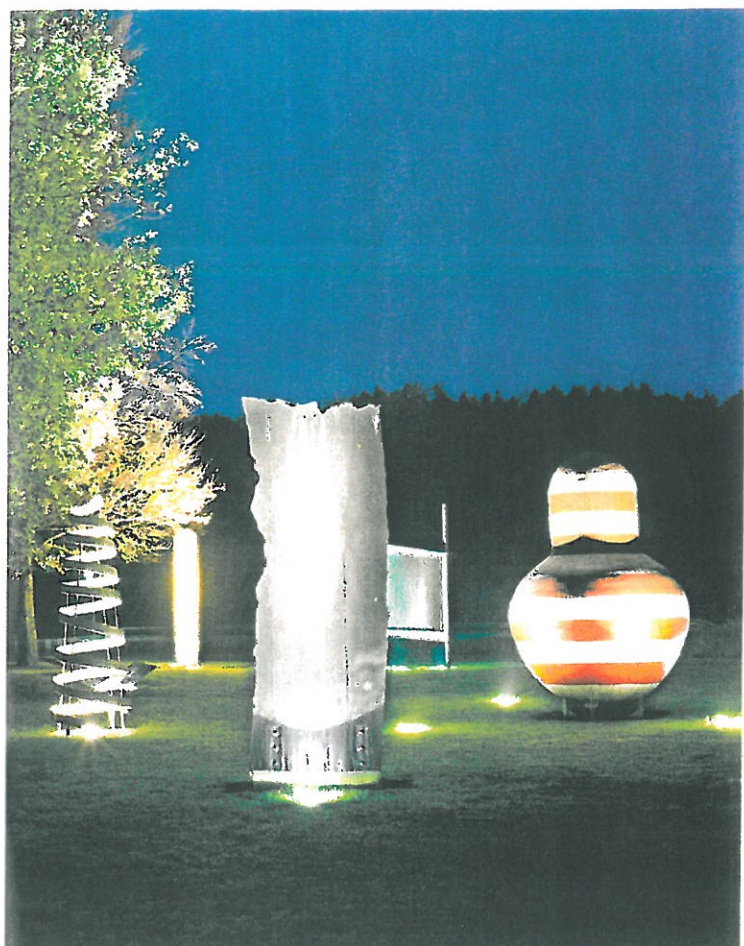
Die Kulturwerkstatt Holzbau Gasser wurde 1994 gegründet. Eingebettet in das Holzbauunternehmen Holzbau Gasser GmbH wurde die Kulturwerkstatt so etwas wie eine dritte Werkstätte zusätzlich zu den Werkstätten der Zimmerei und der Tischlerei.

In die Kulturwerkstatt werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die sich mit dem Thema Holz beschäftigen wollen. Das Ergebnis der Zusammenarbeit des/der Künstlers/in wird dann im Betrieb präsentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Viele namhafte österreichische Künstlerinnen und Künstler haben in den letzten 20 Jahren in der Kulturwerkstatt Holzbau Gasser bereits gearbeitet und interessante individuelle künstlerische Zugänge zu dem Werkstoff Holz gefunden. Giselbert Hoke, Cornelius Kollig, Hans Staudacher, Meina

Schellander, Gustav Januš um nur einige zu nennen, haben sich für den wunderbaren Naturstoff Holz begeistern können und daraus zeitgenössische Kunst entstehen lassen. Zum 10. Jubiläum beschäftigte sich der große österreichische Zeichner Paul Flora mit Holz und transportierte seine Kunst in die dritte Dimension indem er grafische Figuren in Objekte – genau gesagt Holzobjekte – verwandelte.

In der Vergangenheit wurden viele Bereiche der Kunst tangiert, Zeichnungen, Malereien, Druckgrafik, Objektkunst, Architektur. Beispielsweise fand 2009 unter der Leitung von Günther Domenig der Architekturworkshop „9 x 9 x 9“ statt, an dem Studierende mehrerer Technischen Universitäten teilnahmen und für ihre Entwürfe auch prämiert wurden.

Im Laufe der Jahre entstand im Garten Holzskulpturen, die



Gasser ist für Kulturinteressierte frei zugänglich und lädt auch zu

Foto: Miha Dolinšek

Aus Liebe zum Holz - traditionell offen für Neues

KR Franz Gasser
Firmenchef Holzbau Gasser



Die Kulturwerkstatt ist mittlerweile seit zwei Jahrzehnten bedeutender Teil unserer Unternehmenskommunikation. Mit dem Werkstoff Holz gelingt es uns auf einem innovativen Weg in die Zukunft Kunst, Kultur und Wirtschaft zu verbinden. Im Bewusstsein, dass ein Betrieb langfristig nur durch die Bereitschaft zur Weiterentwicklung erfolgreich sein kann, sind wir traditionell offen für Neues - und diese Offenheit spiegelt sich u.a. auch in unserer Kulturwerkstatt wider. Die Bereitschaft zur Innovation war auch immer Basis für ein kontinuierliches Wachstum der Firma Holzbau Gasser GmbH.



20 Jahre Kulturwerkstatt Holzbau Gasser: Jubiläumsfeier am 13. Juni mit Valentin Oman und „Talltones Extended“



Valentin Oman

Zum 20-jährigen Jubiläumsfest der Kulturwerkstatt Holzbau Gasser arbeitet der renommierte Kärntner Künstler Valentin Oman in den Werkstätten der Firma Holzbau Gasser. Er stellt eine über 4 m hohe Figur in den Park. Sein Objekt, das auf einer Aluminiumfolie gedruckt und in Holz eingebettet ist, zeigt den Menschen in seinem Werden und Vergehen. Er nennt das Werk, das beweglich ist, und je nach Windrichtung seine unterschiedliche Seite sichtbar werden lässt, „homo sapiens constructor“ und „homo sapiens destructor“.

Limitierte Möbelserie

Zum Objekt zeigt Valentin Oman noch eine kleine Ausstellung in den Büroräumen des Betriebes und stellt das erste Mal eine von ihm entworfene und in den Werkstätten der Firma Holzbau Gasser hergestellte limitierte Möbelserie vor.

Die Präsentation erfolgt am 13. Juni 2014 um 18h am Betriebsgelände der Firma Holzbau Gasser. Musikalisch treten dazu Stefan Gferrer, Primus Sitter, Richie Klammer, Emil Krištof und Jozef Stikar in der Formation der „Talltones Extended“ auf, die ihre Musik auf das individuelle Programm zugeschnitten haben.



Kunst, Kultur und Wirtschaft

eingeladenen Künstlerinnen und Künstler wollten diesen Bereich in ihre Überlegungen mit einbeziehen. Gustav Januš „ging“ mit seiner Kunst das erste Mal in die Natur. Johannes Zechner, Caroline, Melina Schellander, Günther Domenig, Michael Kos, Reimo Wukounig, Manfred Bockelmann und Gertrud Weiss-Richter taten es ihm gleich - so entstand im Laufe der Jahre ein Skulpturenpark, der das Betriebsareal umgibt.

Holzbau Gasser GmbH - exzellenter Fachbetrieb, Kultur- und Sportförderer und bedeutender Arbeitgeber

Die große Leidenschaft für das Naturmaterial Holz ist das zentrale Element der Firma HOLZBAU GASSER. Der Betrieb wurde im Jahr 1953 gegründet. Das Unternehmen mit anfangs fünf Beschäftigten wuchs und bietet heute fünfzig Arbeitsplätze. Im Jahr 1955 wurde nach der Zimmerei die Tischlerei errichtet. Der Slogan

Alles aus einer Hand ist durch die Firmenstruktur gerechtfertigt. Im Jahr 1991 ging die computergesteuerte Abundanlage - als erste in Kärnten - in Betrieb. Heute verarbeitet die Firma rationell und umweltfreundlich 5.000 m³ Holz jährlich. Das im Jahr 1994 fertiggestellte Bürogebäude ist Administrations-, Kultur- und Musterhaus in einem. Ebenso seit 1994 existiert die Kulturwerkstatt Holzbau Gasser. Im Jahr 1996 wurde das Einzelunternehmen in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Der gesamte Betrieb wird laufend modernisiert. Im Jahr 2005 wurde eine neue Montagehalle gebaut, 2012 das neue technische Büro eröffnet, das mit modernster Kommunikationstechnologie ausgestattet ist. Im Jahre 2013 wurde das Unternehmen HOLZBAU GASSER GmbH 60 Jahre alt.